

Eltern-Bündnis – smartphone-freie Volksschuljahre

Vorbemerkung: Smartphones ermöglichen Kommunikation und den Zugang zu Informationen. Für Kinder sind sie jedoch nicht geeignet. Erfahrungen und zahlreiche Untersuchungen zeigen, dass ihre Nutzung im Kindesalter mit erheblichen Risiken verbunden ist, etwa durch ungeeignete Inhalte, übermäßige Bildschirmzeit sowie mögliche Auswirkungen auf Konzentration, Schlaf, soziale und emotionale Entwicklung, Sehentwicklung (insbesondere Kurzsichtigkeit) sowie die gesunde Hirnentwicklung. **Dabei lässt sich zusammenfassen: Je jünger das Kind und je länger die Smartphone-Nutzung, desto problematischer.**

Demgegenüber steht ein klares positives Ziel: Kinder brauchen Raum für echte Kindheit mit freiem Spiel, Bewegung, Kreativität und sozialen Erfahrungen im direkten Miteinander. Ebenso wichtig sind Zeit für Ruhe sowie die Entwicklung von Selbstständigkeit und Empathie ohne ständige digitale Ablenkung. **Schenken wir unseren Kindern mehr Kindheit!**

Sie als Eltern haben die Möglichkeit, sich mit anderen Familien abzusprechen und gemeinsam zu entscheiden, dass die Kinder während ihrer Volksschulzeit kein eigenes Smartphone bekommen. Wir sind überzeugt – und auch eine österreichweite Umfrage zeigt –, dass die meisten Eltern bereit wären zu warten, wenn sie wüssten, dass sich andere ebenfalls dafür entscheiden.

Wir möchten an unserer Schule diesen positiven Weg einer „smartphonefreien Kindheit“ unterstützen und laden Sie ein, mitzuwirken, damit Ihr Kind eine möglichst unbeschwerte und geschützte Kindheit erleben kann.



Dir. Peter Kaiser, BEd BEd

Eltern-Bündnis - Freiwillige Selbstverpflichtung

☐ Ja, ich mache mit/ wir machen mit und entscheiden uns dafür, dass mein/ unser Kind

Name, Vorname des Kindes

Klasse

bis zum Ende der Volksschulzeit **kein eigenes internetfähiges Smartphone*** bekommt.

Ich bin mit einer schulinternen Verarbeitung meiner Angaben einverstanden!

* Als Smartphone gilt nicht ein sog. „dumb phone“ (nicht internetfähiges Mobiltelefon).

Pinsdorf, am _____

Erziehungsberechtigte/r

Unterschrift

☐ Nein, ich/ wir mache/n nicht mit.

Begründung: _____
(freiwillige Angabe)

Das Eltern-Bündnis wird freundlich unterstützt und begleitet von „Smartphone freie Kindheit Österreich“. „Wir sind nicht gegen Technik, sondern für eine gesunde Kindheit. Wir sind für ein Mehr an Kind-sein-dürfen, ohne Smartphone-Zwang. Mit dem Eltern-Bündnis ist ein Schutzraum für Kinder zur gesunden Entwicklung geschaffen“, meint Stephanie Blase, Obfrau des Vereins „Smartphonefreie Kindheit Österreich“, die an unserer Schule im Rahmen eines Elternabends für dieses Thema sensibilisiert hat.

Die Vorteile des Eltern-Bündnisses für Kinder und Eltern

Nutzen für unsere Kinder	Nutzen für uns Eltern
Weniger sozialer Druck für Kinder: Kein Kind fühlt sich ausgeschlossen, weil es (noch) kein Smartphone hat. Kein Kind soll das Gefühl haben, das einzige ohne Smartphone zu sein.	Entlastung vom Gruppendruck: Gemeinsame Regeln entlasten Eltern von der Sorge, ihr Kind könne benachteiligt sein, wenn es in der Volksschule noch kein eigenes Smartphone besitzt.
Kinder gewinnen wertvollen Freiraum für Spiel, Bewegung, echte Begegnungen und auch für Langeweile. Förderung von Kreativität: Aus Langeweile entstehen die besten Ideen. Ohne den schnellen Griff zum Bildschirm lernen Kinder, sich selbst kreativ zu beschäftigen.	Weniger digitaler Stress im Alltag: Ohne eigenes Smartphone entstehen viele Konflikte rund um Bildschirmzeiten, Apps, Chats oder Nutzungsregeln gar nicht erst. Gleichzeitig entfällt für Eltern die ständige Aufgabe, das Gerät zu kontrollieren, abzusichern und dessen Nutzung zu begleiten.
Höhere Frustrationstoleranz & längere Aufmerksamkeitsspanne: Ohne die ständigen Dopamin-Kicks von Kurzvideos bewahren sich Kinder die Fähigkeit, sich tief und ausdauernd mit einer Sache (wie Lernen Basteln, Malen..) zu beschäftigen.	Entlastung vom Anschaffungsdruck: Das Eltern-Bündnis sorgt dafür, dass Handys im Schulalltag keine Rolle als Statussymbole spielen. Das schützt den Zusammenhalt in der Klasse und nimmt den Druck von den Eltern, (teure) Geräte anschaffen zu müssen.
Klare Orientierung für Kinder: Smartphonefreie Volksschuljahre vermitteln Kindern, dass es für viele Dinge einen passenden Zeitpunkt gibt. Sie lernen, dass die eigenständige Nutzung internetfähiger Smartphones Verantwortung voraussetzt und deshalb schrittweise erfolgt.	Normbildung und Bewusstsein: Wenn viele Eltern gemeinsam handeln, entsteht eine neue soziale Norm, die Orientierung und Schutz bieten kann. Die Teilnahme bleibt dabei freiwillig und respektiert die Entscheidungsfreiheit jeder Familie.